INTEGRIERTE UNTERNEHMENSPOLITIK

Qualität • Sicherheit • Umwelt • Nachhaltigkeit

BE PART

LEBE UNSERE WERTE MIT UNS
Sicherheit. Innovation. Vertrauen.

Unser Engagement

Unsere Unternehmenspolitik definiert die Grundsätze, nach denen die ECSA Group handelt, Entscheidungen trifft und ihre Tätigkeiten kontinuierlich verbessert. Dabei werden Qualität, Sicherheit, Umwelt, Gesundheit, Mitarbeitende, Ethik und Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Die Geschäftsleitung stellt sicher, dass die Unternehmenspolitik und ihre Ziele festgelegt werden und mit der Unternehmensstrategie sowie dem Kontext, in dem ECSA tätig ist, im Einklang stehen. Sämtliche Dokumente des integrierten Managementsystems (dokumentierte Informationen) entsprechen den Grundsätzen dieser Politik.

Die Unternehmenspolitik gilt für alle Gesellschaften und operativen Standorte der ECSA Group, für sämtliche Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, insbesondere für Tätigkeiten im Geltungsbereich «Vertrieb und Handel mit Rohstoffen, Erdölprodukten und **industriellen Verbrauchsgütern**», sowie für alle Mitarbeitenden auf sämtlichen Hierarchieebenen und die Unternehmensführungsorgane. In relevanten

+41 58 211 91 00 +39 0362 625 421 ecsa.ch
Via Luigi Favre 16 | CH-6828 Balerna (TI) - Switzerland
Burgauerstrasse 17 | CH-9230 Flawil (SG) - Switzerland
Via Lav. Autobianchi 1, I-20832 Desio (MB) - Italy
CHE-143.818.564

Best Workplaces Large Great Place To Work. SWITZERLAND 2023
BEST MANAGED COMPANIES SWITZERLAND

Bereichen erstreckt sie sich durch den **Verhaltenskodex für Dritte** und das **Verfahren zur nachhaltigen Beschaffung** auch auf Lieferanten und andere Dritte.
Die Unternehmenspolitik umfasst sämtliche Aspekte der Nachhaltigkeit (ESG), des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, der Arbeitsbedingungen und Menschenrechte, der Energie und des Klimas, der Geschäftsethik sowie der nachhaltigen Beschaffung. Die qualitativen und quantitativen ESG-Ziele und Leistungsindikatoren gemäss Anhang 1 sind integraler Bestandteil dieser Politik.

Die Strategie

Die Strategie der Geschäftsleitung in Bezug auf das integrierte Managementsystem zeichnet sich durch folgende Grundsätze aus:

- Das Bestreben, in sämtlichen Geschäftsprozessen professionell zu handeln, den Kunden die hohe Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen zu vermitteln, langfristige Partnerschaften aufzubauen und nach Exzellenz zu streben.
- Professionelles und fachkundiges Handeln mit besonderem Augenmerk auf die Kunden, um aus ihren Bedürfnissen einen konkreten Mehrwert zu schaffen.
- Eine Unternehmenskultur, die auf Innovation und kontinuierliche Verbesserung ausgerichtet ist und die Suche nach Produkten und Dienstleistungen fördert.
- Aktives Zuhören im Dialog mit unseren Kunden und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferpartnern, um zuverlässige, konforme und marktgerechte Lösungen anzubieten.
- Die Verpflichtung des Unternehmens, Waren fachgerecht zu handhaben, qualitativ hochwertige Produkte herzustellen, die Umwelt sowie die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden zu schützen und sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden konsultiert und in die Aufrechterhaltung und Verbesserung des Managementsystems einbezogen werden.

ECSA ist in einer Branche tätig, in der Qualität, Sicherheit und Umwelt eng miteinander verbunden sind. Deshalb steuern wir unsere Prozesse mit einem präventiven Ansatz, der auf der Risikobewertung, den Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und der kontinuierlichen Verbesserung unserer Leistungen basiert.
Im Rahmen des integrierten Managementsystems verpflichtet sich die Geschäftsleitung:

- Mit den Behörden und Institutionen zusammenzuarbeiten, die für die Umsetzung von Vorschriften, Vereinbarungen, Notfallplänen und weiteren Massnahmen zum Schutz von Menschen, externen Interessengruppen und der Umwelt zuständig sind.
- Verfahren auf der Grundlage des technischen Fortschritts, wissenschaftlicher Erkenntnisse und gesellschaftlicher Erwartungen zu verbessern.
- Kunden über die Sicherheits- und Umweltaspekte der gelieferten Produkte zu informieren, insbesondere durch die Bereitstellung von Sicherheitsdatenblättern und technischer Unterstützung bei der Bewertung der Umweltverträglichkeit der Produkte.

ECSA CHEMICALS erhält die FAMI-QS-Zertifizierung aufrecht. Die Geschäftsleitung verpflichtet sich sicherzustellen, dass die Politik und die Ziele in Bezug auf die Qualität und Sicherheit von Futtermitteln mit der strategischen Ausrichtung und dem Unternehmenskontext im Einklang stehen, die erforderlichen Ressourcen bereitgestellt werden und die angestrebten Ergebnisse sowie eine kontinuierliche Verbesserung erreicht werden. Darüber hinaus stellt sie sicher, dass diese Grundsätze innerhalb der jeweiligen Verantwortungsbereiche der Führungskräfte umgesetzt und den internen und externen Interessengruppen kommuniziert werden. Die branchenspezifischen Vorschriften sowie die

+41 58 211 91 00 +39 0362 625 421 ecsa.ch
Via Luigi Favre 16 | CH-6828 Balerna (TI) - Switzerland
Burgauerstrasse 17 | CH-9230 Flawil (SG) - Switzerland
Via Lav. Autobianchi 1, I-20832 Desio (MB) - Italy
CHE-143.818.564

Best Workplaces Large Great Place To Work. SWITZERLAND 2023
BEST MANAGED COMPANIES SWITZERLAND

Anforderungen an die Gefahrenanalyse (HACCP), die Bewertung der Anfälligkeit für Betrug (VACCP) und die Bewertung vorsätzlicher Bedrohungen (TACCP) werden eingehalten. Als Hersteller von Tierarzneimitteln verpflichtet sich ECSA zudem zur Einhaltung der GMP-Vorschriften und -Leitlinien, welche die Mindestanforderungen für die Herstellung von Produkten gemäss festgelegten Qualitätsstandards definieren.

Als Hersteller von AdBlue® (Harnstofflösung AUS 32) verpflichtet sich ECSA Maintenance AG, die Qualitätsanforderungen sowie die Verfahren zur Handhabung, zum Transport und zur Lagerkontrolle gemäss den Normen ISO 22241-1 bis -4 sowie den Qualitätsstandards des VDA QMC (Qualitäts Management Center des Verbands der Automobilindustrie) einzuhalten. Im Umweltbereich fördert die Geschäftsleitung eine nachhaltige Produktion und dokumentiert ihr Engagement durch eine gemäss EN ISO 14021 validierte Selbsterklärung zur Reduktion der Treibhausgasemissionen.

Unsere Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Arbeitsbedingungen und Menschenrechte

Die ECSA Group betrachtet die Gesundheit, Sicherheit, Würde und berufliche Entwicklung ihrer Mitarbeitenden als strategischen Wert und als Voraussetzung für ein gesundes und nachhaltiges Arbeitsumfeld.

Zu diesem Zweck verpflichtet sich die Geschäftsleitung:

- Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen durch Verfahren zur Identifikation, Bewertung und Minimierung von Risiken gemäss dem STOP-Prinzip (Substitution, technische Massnahmen, organisatorische Massnahmen, personenbezogene Schutzmassnahmen), regelmässige Audits sowie obligatorische Schulungen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz sicherzustellen (Sicherheitshandbuch, Analyse der Risiken schwerwiegender Vorfälle, Verfahren und Schulungsplan).
- Internes und externes Personal über seine Verpflichtung zur Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung zu informieren, um Verhaltensweisen zu vermeiden, welche die Gesundheit, die Arbeitssicherheit oder die Umwelt gefährden.
- Die arbeitsmedizinische Überwachung gemäss den gesetzlichen Anforderungen und den Vorgaben der Aufsichtsbehörden sicherzustellen (regelmässige Untersuchungen, Nachtarbeit und Mitarbeitende über 50 Jahre) sowie das körperliche und psychische Wohlbefinden durch das ECSAhealth-Programm zu fördern.
- Marktgerechte und den verbindlichen Vorgaben entsprechende Vergütungen gemäss den Unternehmensrichtlinien sicherzustellen sowie die Kriterien, Intervalle und Verantwortlichkeiten des Lohnüberprüfungsprozesses festzulegen.
- Das Arbeitsklima und die Mitarbeiterzufriedenheit durch anonyme Befragungen aller Mitarbeitenden zu erfassen und die Ergebnisse anhand entsprechender Verbesserungspläne weiterzuverfolgen (ECSA ist seit 2022 als Best Place to Work ausgezeichnet).
- Sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden regelmässig eine individuelle Leistungsbeurteilung sowie einen persönlichen Entwicklungs- und Karriereplan erhalten (Talentia-Plattform).
- Alle Mitarbeitenden durch spezifische Module im jährlichen Schulungsplan sowie bei der Einführung neuer Mitarbeitender zu den Themen Diskriminierung und Belästigung zu schulen.
- Eine Nulltoleranzpolitik gegenüber sämtlichen Formen von Diskriminierung und Belästigung zu verfolgen (Reglement über Verletzungen der persönlichen Integrität, Verhaltenskodex) sowie

vertrauliche Meldekanäle und den Schutz vor Vergeltungsmassnahmen sicherzustellen (Personalkommission, Meldung von Straftaten).
- Gleichen Lohn für gleiche Arbeit sicherzustellen, dies durch regelmässige Lohnanalysen zu überprüfen und die Ergebnisse anhand entsprechender Verbesserungspläne weiterzuverfolgen.
- Chancengleichheit und Inklusion während des gesamten Personalmanagementprozesses, von der Personalauswahl bis zur Beförderung, zu fördern.
- Die Grundrechte der Arbeitnehmenden zu respektieren, sämtliche Formen von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel zu verbieten sowie die Vereinigungsfreiheit und die Vertretung der Mitarbeitenden durch die interne Personalkommission sicherzustellen.

Umwelt, Energie und Klima

Die ECSA Group richtet ihre Tätigkeiten darauf aus, die Umweltauswirkungen zu minimieren und zum Klimaschutz beizutragen. Dabei ist sie sich bewusst, dass ein wirksamer Umweltschutz nur durch Prävention und Kontrolle erreicht werden kann.

Die Geschäftsleitung verpflichtet sich:
- Die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern, Umweltverschmutzung vorzubeugen, potenzielle Verschmutzungsquellen zu überwachen und Managementsysteme sowie Verfahren gemäss ISO 14001 anzuwenden, um Beeinträchtigungen der Gesundheit, der Sicherheit, des öffentlichen Wohlergehens und des Ökosystems zu vermeiden.
- Die kontinuierliche Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und Normen sicherzustellen und deren fristgerechte Umsetzung regelmässig zu überprüfen.
- Den Ressourcen- und Energieverbrauch zu optimieren, den Energieverbrauch zu überwachen, mindestens einmal jährlich eine Treibhausgasbilanz für Scope 1 und Scope 2 zu erstellen und entsprechende Reduktionsziele festzulegen.
- Den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen, bestehende Photovoltaikanlagen zu optimieren und den Bezug von zertifiziertem Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu priorisieren.
- Den Energieverbrauch von Beleuchtungssystemen durch die schrittweise Umstellung auf LED-Technologie sowie von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen (HLK) durch Modernisierungs- und Regelungsmassnahmen zu reduzieren.
- Die CO_2-Emissionen der Logistik zu reduzieren und die Effizienz der Fahrzeugflotte durch den weiteren Einsatz von Biokraftstoffen und die Erneuerung der Fahrzeuge zu verbessern.
- Die Abfallbewirtschaftung und -entsorgung verantwortungsvoll zu gestalten, nicht verwertbare Abfälle zu reduzieren und die Wiederverwendung, Verwertung und das Recycling von Materialien, einschliesslich Büropapier, zu fördern. Dabei werden die Bewilligungen der Kantone Tessin und St. Gallen für Sonderabfälle sowie das interne Verfahren für recyclingfähige Abfälle eingehalten.
- Die Auswirkungen von Luftemissionen zu überwachen und zu minimieren.
- Die erforderlichen Massnahmen zur Bewältigung von Umweltnotfällen und zur Begrenzung ihrer Auswirkungen sicherzustellen.
- Bis 2027 die ISO-14001-Zertifizierung für die operativen Standorte zu erreichen, den SQAS-Erfüllungsgrad bei über 90 % zu halten und die gemeinsam mit myclimate eingeleiteten Kompensationsmassnahmen fortzuführen. ECSA war das erste Schweizer Industrieunternehmen, das in diesem Rahmen zertifiziert wurde.
- Bis 2026 EcoVadis-Bewertungen für die operativen Standorte von ECSA Chemicals zu erreichen.

+41 58 211 91 00 +39 0362 625 421 ecsa.ch
Via Luigi Favre 16 | CH-6828 Balerna (TI) - Switzerland
Burgauerstrasse 17 | CH-9230 Flawil (SG) - Switzerland
Via Lav. Autobianchi 1, I-20832 Desio (MB) - Italy
CHE-143.818.564

Best Workplaces Large Great Place To Work. SWITZERLAND 2023
SWITZERLAND BEST MANAGED COMPANIES

- Die Mitarbeitenden, Lieferanten und alle im Namen von ECSA tätigen Personen für die Einhaltung von Vorschriften, den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sowie die nachhaltige Bewirtschaftung von Materialien und Abfällen zu sensibilisieren, insbesondere durch den Verhaltenskodex für Dritte.

Ethik und Integrität

Integrität ist das Leitprinzip jeder Entscheidung von ECSA und die Grundlage für das Vertrauensverhältnis zu Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und weiteren Interessengruppen. Die Gruppe lehnt jegliche Form von Korruption, Erpressung, unlauterem Wettbewerb, Betrug, Geldwäsche und Interessenkonflikten ab.

Insbesondere verpflichtet **sich die Geschäftsleitung**:

- Die Grundsätze des Verhaltenskodex und der Unternehmensrichtlinien durch Kommunikation und kontinuierliche Weiterbildung zu vermitteln.
- Geschäftsdaten und personenbezogene Daten durch angemessene und regelmässig aktualisierte technische und organisatorische Massnahmen zu schützen.
- Die Risiken im Zusammenhang mit Korruption und Erpressung regelmässig zu bewerten und dem Verwaltungsrat entsprechend Bericht zu erstatten.
- Das für sensible Transaktionen vorgesehene Genehmigungsverfahren anzuwenden, einschliesslich vorheriger Anfragen, Compliance-Prüfungen, Genehmigung von Abgrenzungen und Doppelunterschrift.
- Die Kontrollverfahren zur Korruptionsprävention regelmässigen Audits zu unterziehen.
- Vertrauliche Meldekanäle für Mitarbeitende und externe Interessengruppen bereitzustellen, die auch anonym genutzt werden können und Schutz vor jeglichen Vergeltungsmassnahmen gewährleisten.

Verantwortungsvolle Partnerschaften

Verantwortung erstreckt sich über die gesamte Lieferkette.

Die Kultur der Verantwortung umfasst auch die Lieferkette: Bei ECSA werden Lieferanten ebenfalls anhand von ESG-Kriterien bewertet, um sicherzustellen, dass die Partner der Gruppe die Grundsätze der Rechtskonformität, Fairness sowie der sozialen und ökologischen Verantwortung teilen.

Die Geschäftsleitung verpflichtet sich:

- Im Rahmen der Lieferantenqualifizierung und -überwachung die Umweltpraktiken der Lieferanten (Verbrauch und Emissionen, Abfälle und gefährliche Stoffe, Zertifizierungen) sowie deren Sozialpraktiken (Gesundheit und Sicherheit, Arbeitsbedingungen, Kinder- und Zwangsarbeit, Nichtdiskriminierung) zu bewerten.
- Einen Verhaltenskodex für Dritte einzuführen und sämtliche Lieferanten zu dessen Unterzeichnung zu verpflichten.
- Sozial- und Umweltklauseln in Verträge und technische Qualitätsvereinbarungen mit Lieferanten aufzunehmen.

+41 58 211 91 00 +39 0362 625 421 ecsa.ch
Via Luigi Favre 16 | CH-6828 Balerna (TI) - Switzerland
Burgauerstrasse 17 | CH-9230 Flawil (SG) - Switzerland
Via Lav. Autobianchi 1, I-20832 Desio (MB) - Italy
CHE-143.818.564

Best Workplaces Large Great Place To Work. SWITZERLAND 2023
SWITZERLAND BEST MANAGED COMPANIES

- Die ESG-Risiken der Lieferanten anhand des Herkunftslandes, der Produktkategorie und der Kritikalität der Lieferungen zu bewerten. Dabei wird die jährliche Überwachung von Lieferanten in Ländern mit erhöhtem Kinderarbeitsrisiko einbezogen, über die dem Verwaltungsrat bereits Bericht erstattet wurde.
- Die Leistung der Lieferanten anhand eines integrierten Qualifizierungsfragebogens mit Nachhaltigkeitsanforderungen sowie durch Dokumentenprüfungen und Vor-Ort-Inspektionen zu überprüfen.
- Die im Beschaffungswesen tätigen Mitarbeitenden zu den sozialen und ökologischen Aspekten der Lieferkette zu schulen.
- Eine inklusive Beschaffung sicherzustellen, jegliche Diskriminierung von Lieferanten zu verhindern und lokale sowie internationale Unternehmen fair zu berücksichtigen.
- Lieferanten dazu zu verpflichten, Massnahmen zur Prävention von Diskriminierung und Belästigung innerhalb ihrer Belegschaft zu ergreifen, und deren Umsetzung im Rahmen von Qualifizierungen und Audits zu überprüfen.

Die operativen Abläufe werden durch das Verfahren zur Lieferantenqualifizierung und das Verfahren zur nachhaltigen Beschaffung festgelegt.

Wir verbessern uns kontinuierlich

Für ECSA ist Qualität kein Endziel.

Für ECSA ist Qualität kein Endziel.
Wir identifizieren Risiken und Chancen, analysieren Daten und Leistungen, hören unseren Kunden und Mitarbeitenden zu und nutzen die gewonnenen Erfahrungen, um uns kontinuierlich zu verbessern.
Wir fördern:

- Innovation und technischen Fortschritt
- Die Weiterentwicklung von Kompetenzen
- Entscheidungen auf der Grundlage zuverlässiger Daten und Informationen
- Risikobasiertes Denken und Handeln
- Die Vermeidung von Nichtkonformitäten und Unfällen
- Das Lernen aus Fehlern und Erfahrungen
- Die Verbesserung der Prozesswirksamkeit

Wir setzen messbare Ziele und überwachen regelmässig die Ergebnisse, um die Wirksamkeit unserer Massnahmen zu überprüfen und zukünftige Entscheidungen zu steuern.

Governance und Rechenschaftspflicht

Aus Grundsätzen werden konkrete Massnahmen.

Die Geschäftsleitung legt die strategische Ausrichtung fest und stellt die erforderlichen Ressourcen bereit. Die zuständigen Fachbereiche setzen die Grundsätze der Unternehmenspolitik in Ziele, Programme und Leistungsindikatoren um. Die Leistung wird im Rahmen des Managementsystems und der Managementbewertung regelmässig überwacht und überprüft.

Die Zuständigkeiten für die Umsetzung der Unternehmenspolitik und die Überwachung der Ziele sind wie folgt geregelt:

- Geschäftsleitung: Genehmigt die Unternehmenspolitik und deren Ziele, stellt Ressourcen bereit und überprüft die Umsetzung im Rahmen der Managementbewertung.
- Verwaltungsrat: Erhält jährlich die Ergebnisse der Überwachung, der Bewertung von Korruptionsrisiken und der Berichterstattung.
- COD- und QA-Funktionen: Koordinieren das integrierte Managementsystem, die Überwachung der Leistungsindikatoren und das interne Auditprogramm.
- HR, HSE und Beschaffung: Überwachen die Ziele ihrer jeweiligen Verantwortungsbereiche – Mitarbeitende und Weiterbildung, Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Energie sowie Lieferkette.
- Personalkommission: Vertritt die Mitarbeitenden und fungiert als einer der vorgesehenen Meldekanäle.

Die Leistungsindikatoren werden in den festgelegten Intervallen überwacht und mindestens einmal jährlich im Rahmen der Managementbewertung überprüft. Bei Abweichungen werden Korrekturmassnahmen mit klar definierten Verantwortlichkeiten und Fristen festgelegt. Die Unternehmenspolitik wird jährlich sowie bei relevanten regulatorischen, organisatorischen oder technologischen Veränderungen überprüft.
Die Unternehmenspolitik wird allen Mitarbeitenden über das Intranet und den internen Newsletter kommuniziert und steht dauerhaft im Unternehmensintranet zur Verfügung. Sie wird neuen Mitarbeitenden bei ihrem Eintritt vermittelt und Kunden, Lieferanten sowie allen interessierten Personen auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit den Unternehmensrichtlinien dient die Unternehmenspolitik der Vertiefung und Vermittlung der Grundsätze der Unternehmensethik. Die Geschäftsleitung stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden auf sämtlichen Hierarchieebenen die Inhalte und Ziele dieses Dokuments verstehen, umsetzen und mittragen.

ECSA-Gruppenleitung
CEO
Matteo Centonze

+41 58 211 91 00 +39 0362 625 421 ecsa.ch
Via Luigi Favre 16 | CH-6828 Balerna (TI) - Switzerland
Burgauerstrasse 17 | CH-9230 Flawil (SG) - Switzerland
Via Lav. Autobianchi 1, I-20832 Desio (MB) - Italy
CHE-143.818.564

Best Workplaces Large Great Place To Work. SWITZERLAND 2023
SWITZERLAND BEST MANAGED COMPANIES